

Warenwirtschaftssystem von NTS Süd

Autor(en): **Doster, Silke**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **111 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678449>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Warenwirtschaftssysteme von NTS Süd

Silke Doster, CMB Public Relations GmbH, Mühlhausen, D

In welchen Größen ist welches T-Shirt noch am Lager? Welche Artikel sind Renner, welche ein Flop? Wann kommt die nächste Lieferung an Baumwollhemden? Wer sind meine Stammkunden? Fragen, die sich heute praktisch nicht mehr ohne ein Warenwirtschaftssystem beantworten lassen. Die NTS («New Technology Solutions») Systemhaus Süd GmbH & Co. KG hat sich auf die Entwicklung von Warenwirtschaftssystemen für den Gross- und Einzelhandel im Textil-, Schuh- und Sport-Bereich spezialisiert.

Dreh- und Angelpunkt von NTS ist das Warenwirtschaftssystem COWIS, das seit der Firmen-gründung stetig weiterentwickelt und verbessert wird. COWIS ist heute ein hochentwickeltes und sehr ausgereiftes Warenwirtschaftssystem für Windows, das sich durch herausragende Benutzerfreundlichkeit, optimale Flexibilität und hohe Transparenz auszeichnet.

Integration von E-Commerce

Die Weichen für die Zukunft stellt COWIS durch eine nahtlose Integration einer umfangreichen E-Commerce-Funktionalität. COWIS setzt auf konsequente Vernetzung. Die Scannerkasse im Verkaufsraum ist mit dem Warenwirtschafts-Rechner im Büro verbunden, das Notebook auf der Messe kennt Lagerbestände und Aberkaufszahlen.

Neuestes Produkt ist C!Touch – ein Kassensystem mit Touch-screen, das nahtlos in das COWIS-Warenwirtschaftssystem integriert wird.



C!Touch Kassensystem

C!Touch ist als reine Software-Lösung erhältlich, kann aber auch als Komplettsystem inklusive Kompakt-PC, Touch-Monitor, Bondrucker und optisch abgestimmtem Barcodescanner geliefert werden.

Die Kasse ist out – es lebe die Touch-Kasse!

Die übersichtliche und interaktive Bedienoberfläche zeigt stets nur die benötigten Funktionen an und ermöglicht deshalb eine extrem kurze Einarbeitungszeit, in der selbst PC-unerfahrene Verkäufer/innen schnell mit dem System zurecht kommen. Der/die Verkäufer/in kann die Aufmerksamkeit auf einem Punkt – dem Bildschirm – belassen. Die so mögliche, neuartige Bedienung unterstützt eine selbsterklärende und sichere Handhabung und letztendlich eine bisher nicht gekannte Akzeptanz beim Personal.

Herz der COWIS C!Touch-Kasse ist ein Computerprogramm auf Basis von «MicrosoftNET» und SQL-Server (MSDE), das auf jedem handelsüblichen Industriestandard-PC ab Pentium II Prozessor, 256 MB RAM, 10 GB-Festplatte und Bildschirm-Auflösung von mindestens 800x600 Bildpunkten betrieben werden kann.

Kundenverwaltung

Neben der Kassenfunktion beinhaltet die C!Touch-Kasse ein ausgefeiltes Kundenverwaltungssystem. Zu jedem Kunden können die komplette Anschrift, seine Kaufgewohnheiten und -wünsche und viele weitere Notizen erfasst werden. Auch hier zeigt die C!Touch-Kasse ihre Stärken: Beim Wechsel in die Verwaltung wird die Kassenfunktion ausgeblendet und eine alphanumerische Tastatur erscheint in der unteren Bildschirmhälfte, mit der sämtliche Daten

schnell und bequem erfasst werden können. Selbstverständlich beinhaltet die C!Touch-Kasse hilfreiche Unterstützungen zur Umsetzung moderner Kundenbindungs-Systeme. So können beispielsweise verschiedenste Rabatt- und Bonusverfahren umgesetzt werden. Neben der Rabatthöhe kann auch der Reduzierungsgrund kategorisiert (SSV, Stammkunde, Materialfehler, etc.) werden.

Die Antwort-Zeit des Touchscreen-Bildschirms und der Software ist bei der Bedienung sehr kurze – das oft beobachtete «Nachdrücken» auf Touchscreens gibt es bei der C!Touch-Kasse nicht.

Über NTS Süd

Der in Blaubeuren ansässige Software-Hersteller NTS Systemhaus Süd GmbH & Co. KG wurde 1991 von Jürgen Frasch und Lothar Schneck gegründet und hat sich mittlerweile zu einem deutschlandweit tätigen Software-Unternehmen für den Bekleidungs-handel entwickelt. Heute beschäftigt das Unternehmen in Blaubeuren 13 Mitarbeitende. 1996 entstand die Vertriebsniederlassung in Bremen. www.nts-sued.de

Forschungseinrichtungen auf dem Prüfstand

Den fachlichen Stellenwert und den künftigen Nutzen der Forschungseinrichtungen im Land liess das baden-württembergische Wirtschaftsministerium im Jahr 2003 im Rahmen eines Evaluierungsverfahrens bewerten. Eine besonders gute Arbeit bescheinigt die unabhängige Gutachterkommission in ihrem Abschlussbericht dem Bekleidungsphysiologischen Institut Hohenstein (BPI) in Bönningheim. So wird u. a. der Stellenwert der Hohensteiner Forscher bei der verbraucher-nahen Beurteilung, Prüfung und Zertifizierung sowie der Aufbereitung von Produkten herausgestellt. Laut Expertengruppe «nimmt das Bekleidungsphysiologische Institut Hohenstein eine besondere Mittlerrolle zwischen Entwicklern (Industrie und Forschung) und Anwendern ein, wovon beide Seiten profitieren. Diese neutrale Mittlerrolle ist in der Tat ein Alleinstellungsmerkmal des Instituts im Vergleich mit anderen Textilforschungsinstituten.»